



Luftförderrinne LF

für den horizontalen Transport
von staubförmigen Schüttgütern

Luftförderrinne LF

Maßblatt: FA 91-25-234

ANWENDUNGSGEBIET:

Die Luftförderrinne wird für den horizontalen Transport von staubförmigen Gütern eingesetzt. Griefige Produkte lassen sich auf ihr nicht transportieren. Je nach Produktart und Förderleistung muß die Rinne mit einer Neigung von 5° - 7° verlegt werden.

MATERIAL:

Rinnengehäuse: St 1203, AlMg 3 oder Mat. 4541 und 4571
 Auflockerungsplatte: Kunststoffgewebe, Sinterkunststoff oder Sintermetall (Zinnbronze oder VA)
 Dichtung: Gummi

KONSTRUKTION:

Die Luftförderrinne besteht aus Ober- und Unterkasten, die durch die poröse Auflockerungsplatte getrennt sind. In den Unterkasten wird die Auflockerungsluft eingeblasen, während im Oberkasten dadurch das zu fördernde Produkt zum Fließen gebracht wird. Beide Kästen sind fest miteinander verschraubt und gegeneinander abgedichtet. Die Rinnen werden in Längen von max. 2 500 mm gefertigt und können miteinander zu beliebigen Längen verschraubt werden. Ein- und Auslaufstücke werden passend dazu geliefert.

Als Luftquelle wird normalerweise ein Normventilator verwendet, der fest an die Förderrinne anmontiert wird. Jedes Rinnenteil besitzt ein Handloch nach Zeichnung.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG:

Als Antriebsmotor für den Belüftungsventilator wird ein Sondermotor auf einer Wippe verwendet. Schutzart und Spannung entsprechend Kundenwunsch.

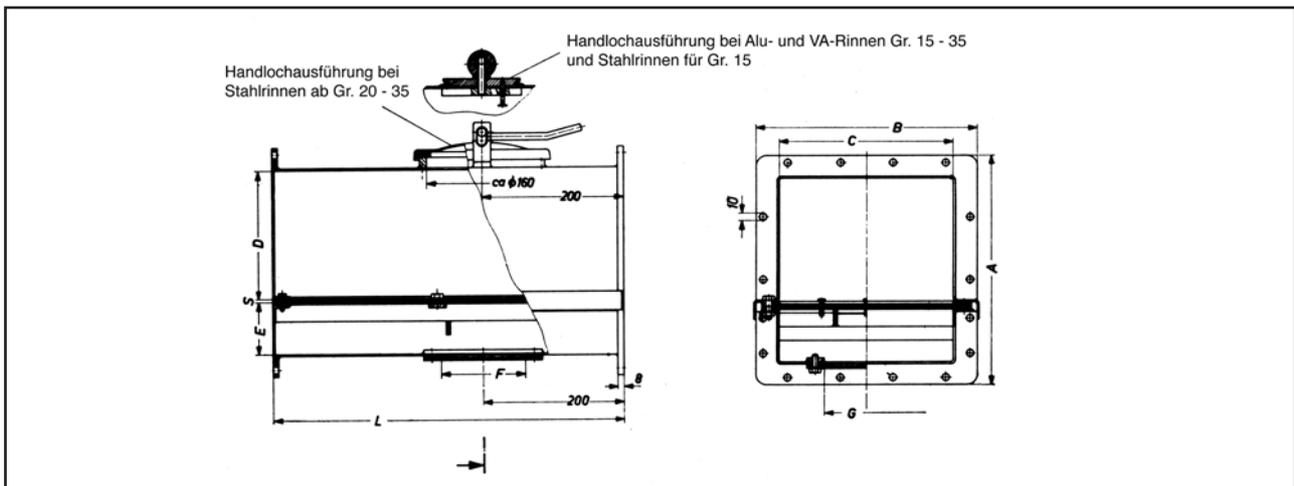
BETRIEBSDATEN:

Luftmenge/m²: abhängig von Rinnenneigung und porösem Medium
 Luftdruck: abhängig von porösem Medium

BESONDERE MERKMALE:

Beim Einsatz dieser Förderrinne kann eine schonende Förderung von pulverförmigem Material garantiert werden. Es entsteht nur geringer Verschleiß, da im Gegensatz zu mechanischen Fördermitteln, z.B. Schnecken, keine drehenden Teile zur Verwendung kommen. Die Auflockerungsplatte hat eine hohe Lebensdauer und läßt sich häufig nach Verschmutzung wieder regenerieren. Die Handlöcher erlauben es, die Förderung zu kontrollieren bzw. eine mechanische Reinigung ohne Abbau der Rinne vorzunehmen. Es können beliebig viele Einläufe und Abgänge an der Rinne angebracht werden. Förderweiten spielen keine Rolle, falls genügend Höhe zur Verlegung der Rinne zur Verfügung steht.

MASSZEICHNUNG



MASSTABELLE

Gr	Leistung m ³ /h	Länge L	Sintermetall						Sinterkunststoff Auflockerungstuch					Gew. *
			A	B	C	D	E	S	C	D	E	S	F	
10	10	500-2500	183	164	98	66	48	3	98	66	46	5	170	60
15	25	500-2500	223	214	148	101	53	3	148	101	51	5	150	90
20	50	500-2500	331	264	198	182	80	3	198	182	78	5	120	120
25	80	500-2500	331	314	248	182	80	3	248	182	78	5	120	120
30	120	500-2500	441	374	298	256	106	3	298	256	104	5	120	120
35	200	500-2500	500	424	348	321	100	3	348	321	98	5	120	120

Gew. *: Gewicht kg/m